Holzbau-Offensive BW: höchster Holzbau Süddeutschlands

Holzbau-Offensive BW: Minister Peter Hauk MdL: „Pforzheim setzt neue Maßstäbe im Städtebau - hier entsteht das derzeit höchste Holzgebäude in Süddeutschland. Es begrenzt den Flächenverzehr, schafft attraktiven Wohnraum, speichert CO2 und schützt das Klima!" Es findet in Pforzheim eine Baustellenbeseichtigung des Holzhybrid-Hochhauses von CARL statt. Es hat 14 Geschosse in Holzbauweise und ist damit der höchste Holzbau Süddeutschlands.

„Hoch hinaus geht es mit dem Wohnbauprojekt ‚CARL', dass in Holz-Hybridbauweise derzeit in Pforzheim entsteht und neue Maßstäbe im Städtebau Baden-Württembergs setzen wird. Es ist beispielgebend für eine durchdachte Stadtentwicklung, da innovatives Wohnen und Leben ebenso im Fokus stehen, wie die flächensparende Nachverdichtung. Zudem sehen wir hier die Zukunft des kreislauforientierten Bauens im innerstädtischen Bereich, mit neuen Maßstäben für das Planen und Bauen mit Holz, welche die klimaverträgliche Transformation des Bausektors voranbringen", sagte Peter Hauk MdL, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, am Freitag (09.12.), anlässlich der Baustellenbesichtigung in Pforzheim.

Das im Rahmen der Holzbau-Offensive geförderte Projekt gehört zu den höchsten Holz-Hybridgebäuden der Bundesrepublik und wird Vorbild sein, für weitere Projekte in Deutschland.

Minister Hauk betont: „Gerade hier im innerstädtischen, hochfrequentierten Stadtgebiet spielt der Holzbau in Verbindung mit konventionellen Baustoffen seine Stärken aus, nämlich Qualität, Schnelligkeit und Klimaschutz, um so die Belastung der Nachbarschaft und der Umgebung möglichst gering zu halten."

Das Holzhochhaus hat 14 Geschosse und hat 73 neue Wohneinheiten mit insgesamt 5.300 Quadratmeter. Es entsteht als neue Landmarke an einer Hauptverkehrsachse und Tor zum Schwarzwald und wertet das Stadtgebiet an dieser tristen Stelle auf. Das Erdgeschoss dient der gewerblichen Nutzung mit vielen Vorteilen und einem sozialen Mittelpunkt für die Bewohnerinnen und Bewohner. Der an den ‚CARL' angeschlossene fünfgeschossige Bau bietet zusätzlich eine Kindertagesstätte mit rund 100 Plätzen.

„Baden-Württemberg ist mit seiner Holzbau-Offensive und dem Holz Innovativ Programm (HIP) Vorreiter im europäischen Holzbau und wir tragen diese Impulse zur Bauwende gerne weiter in die gesamte Bundesrepublik. Unsere holzbaufreundliche Gesetzgebung ist ein Sprungbrett für das Bauen mit Holz, gleichwohl sich hier noch weiteres Potential verbirgt", sagte Minister Hauk. Zudem wachse in den nachhaltig bewirtschafteten Wäldern Baden-Württembergs genügend Holz nach.

Auch die den Minister begleitenden Vertreter und Vertreterinnen des Landesbeirats Holz Baden-Württemberg, Professoren und Professorinnen der Lehrstühle für Holzbau, sowie Vertreter von Zimmereien und Holzingenieurbau-Betrieben zeigten sich insbesondere vom raschen Baufortschritt mit einem Stockwerk je Woche und der enormen Präzision beeindruckt. Das Bauwerk steht stellvertretend für eine Zeitenwende in der Planungs- und Baukultur, verbindet dabei Tradition und Ästhetik und schafft somit ein neues Verständnis für einen klimagerechten Ressourceneinsatz.

Hintergrundinformationen

Die Landesregierung Baden-Württemberg startete Ende 2018 die Holzbau-Offensive, um die Transformation des Bausektors voranzutreiben. Das interministeriell angelegte Projekt unterstützt eine klimafreundliche Holzbau-Baukultur, unter anderem durch Fördermaßnahmen, Bildungsprogramme und Digitalisierung im Holzbau. Zudem errichtet das Land eigene Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen soweit wie möglich in Holz- oder Holzhybridbauweise.

Pressemitteilung

09.12.2022
Quelle: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)

Weitere Informationen

- Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR)